

# *Chuderwälsch auf der Landeskarte*

Kürzlich habe ich mitbekommen, dass auf der 1:25000-Landeskarte einiges geändert werden soll. Wie der Blitz kaufte ich mir für 178 Franken die Swiss Map 25 6-Ostschweiz. in der Annahme, dass darauf eine Version ist entsprechend den Karten, die ich bis 1996 benutzte. Da auf der Karte genau das war, was ich nicht wollte, löste bei mir einen riesigen Frust aus.

Grundsätzlich ist feststellbar, dass auf der Karte keine Gemeindenamen mit Postleitzahl geändert wurden. Dabei wären doch mindestens die Romshorner und die Amerswiler froh gewesen, wenn sie ihren altüberlieferten landläufigen Namen einmal auf einer Landeskarte hätten lesen können.

Eine Mundartsprache und auch in Mundart Geschriebenes, das angeblich für die Urheber einen Sinn macht, wird andererseits in den Dörfern als

schwer verständlich und von einem überwiegenden Teil der Thurgauer wegen Nichtnachvollziehbarkeit abgelehnt. Ein französisch oder ein italienisch sprechender Schweizer und unsere nördlichen und östlichen Nachbarn verstehen da sowieso nur noch Bahnhof.

Dass nun eine Kommission diese Angelegenheit neu beurteilt, auch unter dem Aspekt der Rechtsstaatlichkeit, finde ich sehr gut. Vermutlich braucht es aber eine Interpellation und eine Volksabstimmung. Bei einer Ablehnung kämen vermutlich Kosten in Millionenhöhe auf den Kanton zu. Ich denke da an die Richtigstellung der Landeskarte sowie den Rückzug und Ersatz der nach meiner Ansicht falschen Karten.

Zu den neuen Namen ist zu sagen, dass ich die Änderung von «Berg» in

«Bärg» eine Katastrophe finde. Diese wurde jedoch nicht einmal konsequent angewandt. «Arenenberg», «Holiberg» dürfen sich weiterhin mit «e» schreiben.

Hier noch einige Müsterchen versuchter phonetischer Schreibung aus der neuen Karte «Tüüffetaal», «Noodraa», «Rüisershüüsli», «Holpmishus», «Illtischhuuse», "Groossrüüti" etc. Unerklärlich ist mir auch, dass im Unterthurgau «Eichhölzli» richtig ist, im Oberthurgau aber zum «Oachholz» mutiert und auch warum aus dem Sonnenberg ein «Sunebärg» werden musste. Mein Enkel (2. Klasse) versteht das auch nicht und fragte mich allen Ernstes, muss ich jetzt Sonne mit einem «n» schreiben und «Bärg» immer mit «ä».

*Alfred Schmid, Frauenfeld*